

	<p>Objekt: Kugelgießzange oder Gießkokille</p> <p>Museum: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Sammlung: Waffen</p> <p>Inventarnummer: 0148_N_4-05</p>
--	--

## Beschreibung

Aufgebaut ist die Kugelgießzange als zweischenkliges Werkzeug, bei dem die Wirkstellen nicht Greifbacken, Schneiden usw.) sind, sondern zwei Pfannensegmente in die mit je einer halbkugelförmige Öffnung vorhanden ist. Jedes Pfannensegment hat eine Aussparung von 3 mm Durchmesser. Beide Beim schließen der Kugelgießzangs werden die beiden Pfannensegmente gegeneinander gepresst und die Aussparungen bilden eine kreisförmige Öffnung, in die flüssiges Blei eingegossen werden kann. Nach erstarren des Blei können die Kugeln für Vorderlader verwendet werden.

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen  
Maße: 257 x 23 mm, Kugeldurchmesser 17 mm,

## Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1800  
wer  
wo

## Schlagworte

- Bleikugel
- Gießkokille
- Kugelgießzange
- Kugelzange
- Vorderlader
- Waffe

- Werkzeug